



Liebe Englandfreunde,

Weihnachten ist die Zeit der Hoffnung, der Freude und des Lichtes und all das brauchen wir gerade jetzt mehr denn je. Gestalten wir ein Fest ganz nach unseren Wünschen: mit gewohnten Traditionen oder auch mal etwas moderner, in großer Runde mit der ganzen Familie oder im kleinen Kreis, mit dem Liebessessen oder dem Lieblingsfilm. Vielleicht stellen wir einen Christbaum mit echten Wachskerzen auf oder nur einen mit Lichterketten geschmückten Tannenzweig (oder ganz englisch mit Mispelzweig und Stechpalme). Singen wir die alten Lieder oder spielen wir die Christmas Hits auf Spotify ab, oder auch beides - nur nicht gleichzeitig. Hauptsache, es wird schön und fröhlich.

In Großbritannien wird es am ersten Weihnachtstag eine kleine Änderung geben. Genau 70 Jahre lang sprach Queen Elizabeth ihre Grußbotschaft zum Weihnachtsfest, zuerst über's Radio und dann im Fernsehen. Nun bereitet sich König Charles auf seine erste „Royal Christmas Message“ vor. King Charles hört sich noch nicht so vertraut an, so wie es „die Queen“ jahrzehntelang war. Wir werden sehen, wie Charles' erste Weihnachtsbotschaft in Großbritannien ankommt.

Nun wünschen wir Ihnen A Merry Christmas und einen guten Start in ein hoffentlich friedliches Jahr 2023! Bleiben Sie gesund, fröhlich und zuversichtlich.

Ihr

Winterwanderung zur Nattersbergalm

Ziel der Winterwanderung ist wieder die Nattersbergalm bei Reit im Winkl. Vom Parkplatz Seegatterl aus führt der Weg ca. 45 Minuten durch den Wald hinauf zur Alm. Nach einer stärkenden Einkehr geht es in rasanter Fahrt mit dem Schlitten runter, vorausgesetzt es liegt genügend Schnee. Schlitten können beim Hüttenwirt gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Sonntag, 29. Januar 2023 - 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Seegatterl bei Reit im Winkl (rechts über Brücke)



Christmas bei den Royals

Nur noch wenige Tage bis Heiligabend und auch bei den britischen Royals laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Britische Medien wollen sogar bereits wissen, wer die Feiertage wie, wo und mit wem verbringt. König Charles, Camilla und die royale Familie werden nach der Corona-Zwangspause zum ersten Mal seit drei Jahren Weihnachten traditionell in Sandringham House in der Grafschaft Norfolk verbringen.

Für den Weihnachtsfeiertag ist auch der Besuch des Morgengottesdienst in der Kirche von Sandringham geplant. Die Familie von Thronfolger Williams wird selbstverständlich dabei sein, für Prinz Louis könnte es dieses Jahr das erste Mal sein, dass er an dem Spaziergang der Familie zum Gottesdienst teilnimmt. Zur Weihnachtsfeier sollen auch Charles' Schwester Prinzessin Anne und ihre Familie sowie der Bruder des Königs, Prinz Edward, mit Ehefrau Sophie von Wessex und ihren Kindern dabei sein.

Fraglich dagegen ist, ob sich Prinz Andrew bei dem Spaziergang in Sandringham öffentlich zeigt. Zur Feier im Familienkreis ist der zweite Bruder von Charles offenbar schon eingeladen. Nach Spekulationen soll auch Sarah Ferguson zum ersten Mal seit ihrer Trennung eine Einladung für das royale Weihnachtsfest erhalten haben.

Harry und Meghan bleiben wohl in den USA und werden mit ihren Kindern Archie und Lilibet in ihrer kalifornischen Heimat feiern. (Quelle: ntv.de, nan/spot)

Festive Greetings from Haywards Heath!

To our dear friends in Traunstein. We wish you a Merry Christmas and a Happy New Year!

2023 will be a very special year for us all. We look forward to joining with you to celebrate the 35th Anniversary of the Freundschaftsclub link with our Anglo-German Society, and the 30th Anniversary of the signing of the Twinning Agreement by the Mayors of Traunstein and Haywards Heath.

So many good times spent together in these past years will be remembered with affection.

Now looking forward to the future, 2023 and beyond, we shall reaffirm together our close friendship and enduring relationship.

Frohe Weihnachten und ein Prosit zum Neuen Jahr!

Best wishes from Haywards Heath Twinning Association to the Freundschaftsclub

Irene Balls

Haywards Heath Twinning Association



FREUNDSCHAFTSCLUB Haywards Heath - Traunstein e.V.

Impressum

Freundschaftsclub Haywards Heath - Traunstein e.V.
83278 Traunstein - Sepp-Köstler-Straße 7
E-Mail: freundschaftsclub@yahoo.de
Internet: www.freundschaftsclub.de
Vorsitzender: Günter Miedaner, Tel (0861) 9097 250
Stellv. Vorsitzende: Gudrun Anner, Tel (08669) 6427
Eine An- bzw. Abmeldung für den Verteiler erfolgt formlos über o.g. E-Mail.

English Lesson: Weihnachten in Haywards Heath

Wie wird Weihnachten in der englischen Partnerstadt Haywards Heath gefeiert? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Buben und Mädchen der dritten Klassen der Ludwig-Thoma-Grundschule sowie der Grundschulen in Kammer und Haslach. Hierfür hatten die Grundschüler den Vorsitzenden des Freundschaftsclubs Haywards Heath eingeladen. Gemeinsam erarbeiteten die Drittklässler die Bräuche und Traditionen rund um das Weihnachtsfest in Großbritannien. Da wurde den Fragen nachgegangen, wie Father Christmas durch den Kamin in die Wohnungen kommt, was es zum Weihnachtsfest zu essen gibt, wie der Christbaum nach England kam und wieso der zweite Weihnachtsfeiertag Boxing Day heißt. Damit die Stunde noch etwas interessanter wurde, hatte Clubvorsitzender Miedaner noch einige typisch englische Weihnachtsartikel dabei, für die Dekoration eine Stechpalme (Holy), eine Weihnachtskarte von Haywards Heath Bürgermeister Mundin, Mistelzweige und einen Christmas Cracker (Knallbonbon), den die Kinder öffnen durften. Zum Schluss gab es noch ein Christmas-Quiz und für alle Kinder einen Candy Stick - ein englisches Zuckerstangerl.



Charles Dickens: A Christmas Carol

London im Jahr 1843: Der hartherzige und gierige Geldverleiher Ebenezer Scrooge hält Weihnachten einfach nur für „Humbug“. Güte und Mitgefühl ist in seinen Augen nur Unsinn. Er wolle es stattdessen lieber alleine – also überhaupt nicht – feiern. Im Büro beschimpft er seinen treuen Mitarbeiter Bob Cratchit faul zu sein und gibt ihm Weihnachten nur widerwillig einen freien Tag mit Bezahlung. Auch weigert sich Scrooge, den Armen an den Feiertagen Geld zu spenden. Die Einladung seines Neffen Fred zu einem Dinner am nächsten Tag lehnt er wie immer ab. Doch in dieser Nacht erscheint plötzlich der Geist von Jacob Marley, Scrooges ehemaligem Geschäftspartner. Marley rät dem alten Mann, dringend sein Leben zu ändern. Denn wenn er weiterhin so kaltherzig und geizig bleibt, wird er nach dem Tod in alle Ewigkeit dafür büßen. Kurz vor seinem Abschied kündigt Marley drei weitere Geister an, die Ebenezer besuchen werden. Als er am nächsten Morgen aufwacht, ist Ebenezer völlig verändert und beginnt ein neues Leben.



Historische Darstellung
© Ann Ronan Picture Library / picture alliance

Wenn Charles Dickens eines besonders geliebt hat, dann war das Weihnachten. Im Jahr 1843 erscheint sein berühmter Roman „A Christmas Carol“. Das kleine Buch wird zum Renner, zunächst in England, dann weltweit und es berührt zur Weihnachtszeit Groß und Klein. Etliche Filme haben „A Christmas Carol“ um den Geizhals Ebenezer Scrooge im Gewand ihrer Zeit erzählt. Egal welche Fassung, die Geschichte ist immer wieder sehenswert. Die Zeichentrickversion von 1997 wird u.a. am 26. Dezember um 11.15 Uhr auf Super RTL gezeigt.

Battersea erstrahlt in neuem Glanz

Das Cover von Pink Floyds Album „Animals“ aus dem Jahr 1977 ist legendär. Es zeigt die Londoner Battersea Power Station, und zwischen ihren Schloten schwebt ein aufblasbares Schwein – eines der Markenzeichen ihrer Live-Shows. Dieses Album machte das Kohlekraftwerk am Südufer der Themse über die Grenzen hinaus bekannt. Das ikonische Bauwerk steht heute unter Denkmalschutz und gilt als eines der Meisterwerke des britischen Architekten Sir Giles Gilbert Scott, der London auch seine typischen roten Telefonzellen bescherte.

Von 1933 bis 1983, als das Kraftwerk in Betrieb war, wurden hier jedes Jahr eine Million Tonnen Kohle verbrannt, um ein Fünftel von Londons Strombedarf zu decken. Nach vielen Jahren des Leerstands und einer rund zehnjährigen Umbauphase erstrahlt einer der größten Ziegelbauten Europas nun in neuem Glanz. Das Industriedenkmal vereint heute vielfältige Nutzungen und gilt als Leuchtturmprojekt für das ressourcenschonende Bauen im Bestand. Statt Turbinen, Dampfkessel und Transformatoren beherbergt das ehemalige Kohlekraftwerk in London jetzt Büros, Geschäfte, Wohnungen und einen Panorama-Lift.



(Foto: The Telegraph)

Filmtipp

- Freitag, 23. Dez. - ZDFneo - 21.45 Uhr**
Paddington (Spielfirm)
Paddington 2 (Spielfilm)
(Britische Filmkomödie von 2014. Titelfigur ist der sprechende Bär Paddington)
- Samstag, 24. Dez. - Vox - 20.15 Uhr**
Eine zauberhafte Nanny
(Britischer Fantasyfilm u.a. mit Emma Thompson und Colin Firth)
- Samstag, 25. Dez. - One - 15.35 Uhr**
Brexit – Chronik eines Abschieds
- Samstag, 25. Dez. - One - 17.10 Uhr**
Die Zeit, die uns noch bleibt
(Britisches Filmdrama von 2005)
- Sonntag, 26. Dez. - Super RTL - 11.15 Uhr**
Eine Weihnachtsgeschichte
(Zeichentrickversion von 1997, nach der Geschichte von Charles Dickens)
- Sonntag, 26. Dez. - ARD - 15.50 Uhr**
Der kleine Lord (Weihnachtsklassiker nach dem gleichnamigen Roman von Frances Hodgson Burnett)
- Mittwoch, 28. Dez. - One - 22.15 Uhr**
Gosford Park (Spielfilm)
- Donnerstag, 29. Dez. - ZDFneo - 12.20 Uhr**
Robin Hood – Helden in Strumpfhosen
(Parodie von 1993)
- Freitag, 30. Dez. - One - 20.15 Uhr**
The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben
(Dramatisierte Filmbiografie über den britischen Mathematiker und Informatiker Alan Turing)
- Samstag, 31. Dez. - BR - 19.40 Uhr**
Dinner for One (Silvester Sketch)
Auch in vielen anderen Sendern
- Donnerstag, 5. Jan. - 3sat - 22.25 Uhr**
Das Ende einer Affäre (Spielfilm nach Graham Greene, u. a. mit Ralph Fiennes)
- Mittwoch, 11. Jan. - BR - 22.45 Uhr**
The Princess – Lady Diana (Doku)
- Sonntag, 15. Jan. - Arte - 14.20 Uhr**
Die Ritter der Tafelrunde (Abenteuerfilm von 1953 über die Legende von König Artus und seine Tafelrunde)

Buchempfehlung

Für alle, die gern im englischen Original lesen: „Bournville“ von Jonathan Coe spielt ebendort – in dem vom Gründer der Schokoladenfirma Cadbury angelegten Musterdorf, das noch heute besteht. Wir begleiten eine Familie durch schicksalhafte Zeiten vom 8. Mai 1945, dem Ende des Zweiten Weltkriegs, bis zum Corona-Ausbruch. Dabei hangelt sich der Autor an bedeutsamen Daten entlang, zum Beispiel der WM 1966 mit dem berühmten Wembleytor. Für uns besonders reizvoll ist die Tatsache, dass ein Teil der Familie deutscher Herkunft ist, was immer mal wieder eine Rolle spielt. Bisher ist der Roman leider nicht auf Deutsch erhältlich. ISBN: 978-0-241-51738-3
Viking Verlag